

PRESSEMITTEILUNG

vom 23. Januar 2012



FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rhein-kreis-neuss.de

Kreis-GRÜNE: Rhein-Kreis Neuss zukunftsfähig machen

„Wir vermissen innovative Ansätze, die neuen Möglichkeiten der Landespolitik werden nicht genutzt“, so kritisiert der Vorsitzende der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Erhard Demmer, den vom Landrat vorgelegten Haushaltsentwurf am Ende der zweitägigen Haushaltsberatungen seiner Fraktion in Neuss und fährt fort, „der Haushalt ist eine simple Fortschreibung der bisherigen `Weiter-So´-Politik, lediglich der Umbau des Verwaltungshochhauses in Grevenbroich erscheint als Neuerung. Und das spricht Bände.“

Der sozialpolitische Sprecher der GRÜNEN, Martin Kresse, verweist darauf, dass z.B. das politisch gesetzte Ziel „Inklusion“ nicht durch konkrete Projekte untermauert werde, obwohl eine Arbeitsgruppe dazu eindeutige Vorschläge gemacht habe. Kreistagsabgeordnete Susanne Schöttgen erinnert an die im letzten Jahr von ihrer Fraktion beantragte Einrichtung einer Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderungsfamilien (RAA-Stelle), die nun umgesetzt worden sei. Hier müsse am Ziel „Integration“ konsequent weitergearbeitet werden.

Auch im Bereich des wirtschaftlichen Strukturwandels vermissen die GRÜNEN zukunftsweisende Planungen. Kreistagsabgeordneter Manfred Haag: „Hier werden wir in diesem Jahr ebenso die Initiative ergreifen wie bei der Qualifizierung und Arbeitsmarktförderung.“

Übereinstimmung signalisiert die grüne Kreistagsfraktion beim „finanzpolitischen Strategiewechsel des Landrats“. Ihre finanzpolitische Sprecherin Susanne Stephan-Gellrich befürwortet, dass der Kreis die sich aus Umlage- und Gesetzesveränderungen möglicherweise ergebenden Risiken übernimmt, um so die Kommunen zu entlasten. Allerdings dürfe der Kreis dabei seine Pflichtaufgaben im Sozial- und Jugendbereich ebenso wenig vernachlässigen wie die konsequente weitere Entschuldung.

Kreistagsabgeordneter Dieter Dorok hält es für realistisch, dass der Kreishaushalt nur drei Straßenbaumaßnahmen vorschlägt. „Für weitere Maßnahmen fehlen die finanziellen Mittel. Die alte Landesregierung hat zehnmal mehr Verkehrsprojekte planen lassen als sie im Haushalt berücksichtigt hat. Viele Planungsgelder wurden also schlichtweg verschleudert.“

Dorok unterstützt die beiden Maßnahmen, die die „Verkehrssituation von Fußgängern und Radfahrern verbessern“, meldet aber „Beratungsbedarf“ für die K 37n (Hüngert) an, die im Zusammenhang mit einer möglichen Verlagerung von IKEA in Kaarst steht.

Der Grevenbroicher will zudem den Ausbau der Regionalbahn 38 von Grevenbroich nach Neuss zu einer S-Bahn-Strecke mit seiner Fraktion unterstützen.

„Über die Zuschussanträge im Kultur- und Hilfebereich werden wir beraten, wenn uns die sogenannte Wunschliste von der Verwaltung vorgelegt wird“, sagt Kreistagsabgeordnete Angela Stein-Ulrich, „aber schon jetzt ist klar, dass wir z.B. das Stromsparprojekt der Caritas, Frauen helfen Frauen und Initiativen zum Haus Meer unterstützen werden.“

Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird ihre Haushaltsberatungen im Februar fortsetzen. „Wir haben noch etliche Fragen an die Kreisverwaltung gerichtet.

Wenn die Antworten vorliegen, werden wir über konkrete Anträge zum Haushalt, geplant ist der 14. Februar 2012, entscheiden“, sagt Erhard Demmer.